

VEEDEL-LEBEN

ZUM 36. MAL „RUND UM DIE EIGELSTEINTORBURG“


Copyright: Anne Klug

Das beliebte Rundstreckenrennen „Rund um die Eigelsteintorburg“ wurde am Sonntag, den 28. September 2014, zum 36. Mal ausgetragen. 650 Radsportler aus dem Amateur- und Nachwuchsbereich aus zehn Rennklassen nahmen an dem zwei Kilometer langen Par-

cours mit Start und Ziel am Eigelstein teil. Der ausrichtende Verein Cölner Straßenfahrer 08 e.V. (VCS) legt alljährlich seine ganze Aufmerksamkeit bei der Organisation auf die Talentförderung. Das Rennen wird von zahlreichen Firmen gesponsert. (ak)

VEEDEL-LEBEN

FÖRDERVEREIN GRATULIERT

Zehn Jahre besitzt der Travestieclub „Startreff“ jetzt sein Domizil am Eigelstein, und zwar in der Turiner Straße 3. Der Förderverein Eigelstein e. V. gratulierte und überreichte dem Chef, Oliver Gerhardt, ein „Kölsch Hätz“. Wer nicht weiß, wo sich der „Startreff“ befindet, hat Mühe, ihn hinter einer Reihe von großen Baucontainern zu entdecken. Raucher drängen sich in den Pausen auf dem verbliebenen Raum vor dem fast zugestellten Eingang und am Abend sollen dort noch einschlägige „Geschäfte“ getätigt werden, wie sie vor Einrichtung des Sperrbezirks im ganzen Viertel üblich waren. Ein weiteres „Kölsch Hätz“ erhielt der

DocSiepe vom Eigelstein. Er wurde 65 Jahre alt. Kein Grund, meint der Doc, nicht mehr Motorrad zu fahren. Auch Hausbesuche macht Dr. med. Wilhelm Siepe oft auf zwei Rädern – mal mit, mal ohne Motorkraft. (ak)

TERMINE

SKATTURNIER

Sonntag, 23.11.2014, gibt es wieder eine Skatveranstaltung im Weinhaus Vogel. Beginn: 11:00 Uhr, Startgeld: 10,00 Euro. Um vorherige Anmeldung bis 20.11.2014 wird gebeten:

0221-1399134

Weinhaus Vogel, Eigelstein 74.

VEEDEL-LEBEN

POLIZEI WÜNSCHT SICH ENGERE ZUSAMMENARBEIT

Zum letzten Stammtisch am 15. September hatte der Förderverein Eigelstein Vertreter der örtlichen Polizei eingeladen. Es ging um die zunehmenden Einbrüche in Geschäfte am Eigelstein. So waren denn auch die Geschäftsleute zahlreich vertreten, um ihre Sorgen vorzutragen. Die Einbrüche, die steigende Zahl an Bulgaren, Rumänen und Afrikanern sowie die von der Polizei auf einer internen Liste erfolgte Einstufung als einer der 13 „gefährlichen Orte“ in Köln, verunsichern Anwohner und Geschäftsleute. Hermann Timmermann (Polizeiwache Stolkgasse) erklärte, dass man diese Einstufung brauche, um auch ohne konkreten Verdacht Ausweiskontrollen durchzuführen. Im übrigen sei die Zahl der Einbrüche im Vergleich mit anderen Veedeln nicht besonders hoch.

Die Menschen aus dem Veedel wünschen sich mehr Polizei im Streifeneinsatz. Das Personal sei begrenzt, dennoch sei man gerade im Eigelstein regelmäßig unterwegs, sagte Polizeioberkommissarin Petra Ganswindt dazu. Was sie sich wünsche, sei eine eigene Wache am Eigelstein, die es früher mal gegeben habe. Das stieß natürlich auf große Zustimmung, wird aber wohl Illusion bleiben.

Andreas Andres forderte die Anwohner auf, Auffälligkeiten sofort der Polizei zu melden (Polizei-ruf 110). Die könne dann schnell handeln. Diese Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Polizei sei wichtig. Da fühlte sich doch mancher angesprochen, seine ... **weiter geht's auf Seite ZWO ...**

► **NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 17.11.2014, 19:30 UHR, BRAUHAUS EM KÖLSCHE BOOR, EIGELSTEIN 121.** ◀

Redaktion: Anne Klug (ak), Günther Halbreiter (gh), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Gerd Franke (gf); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Günther Halbreiter, Telefon 0221 / 13 90 832, ig@eigelstein.de • V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Götterbote als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de

SEITE ZWO

FAXNACHRICHTEN DES FÖRDERVEREIN EIGELSTEIN E.V.

VEEDEL-LEBEN

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Beobachtungen künftig zügig der Polizei mitzuteilen. Auch wenn sich durch diesen Abend keine grundlegende Wende für den Eigelstein ergeben hat, so weiß die Polizei doch jetzt, wo die Anwohner der Schuh drückt und diese begrüßten die Absicht der Polizei, sich um mehr Präsenz am Eigelstein zu bemühen. (ak)

VEEDEL-ENTWICKLUNG

WO DER SCHÖNSTE PLATZ IST

„Der schönste Platz in Köln liegt direkt vor der Eigelsteintorburg“, meinen Martina und Nils Zerche einstimmig. Sie haben ihr Büro am Thürmchenswall noch nicht lange bezogen, erst am 30. August 2014 war Einweihung. Nils Zerche stammt aus Berlin, aber Köln ist die Stadt seiner Wahl. „Hier sind die Menschen unaufgesetzt freundlich“, sagt er, „und das gilt besonders für den Eigelstein“.

Beide sind als Berater tätig und helfen Menschen mit Problemen, ihren Weg zu finden. Studierende mit Prüfungsangst, Konflikte im Lehrerkollegium, Überforderung und Unzufriedenheit im Beruf, Schwierigkeiten mit Führungsaufgaben, Partnerkonflikte - all das sind Aufgaben für die Beratungspraxis Zerche. Wer Unterstützung sucht, kann sich zunächst beraten lassen, dieses Erstgespräch ist kostenlos.

In ihrer seit 2009 im Kunibertsviertel bestehenden Praxis blicken Martina und Nils Zerche auf eine ganze Reihe zufriedener Klienten. Diese kommen aus ganz Deutschland, Schwerpunkt bildet jedoch

das Rheinland. Martina und Nils Zerche besitzen beide Universitätsabschlüsse und haben sich in verschiedenen therapeutischen Methoden weitergebildet.

Nils Zerche war in der Wirtschaft tätig und arbeitete sieben Jahre als Lehrer. Die in Köln geborene Martina Zerche begann als Therapeutin für Menschen in schweren Lebenssituationen. Sie arbeitete mit kriegstraumatisierten Kindern, in einer geschlossenen psychiatrischen Station und im schulpädiatrischen Dienst.

Ihre Zielsetzung beschreibt sie so: „Klarheit, Lebensfreude, Ermüdung und innere Kraft in schweren Zeiten“. (ak)

dieberatungspraxis

Zerche Coaching

Thürmchenswall 26

www.dieberatungspraxis.com

VEEDEL-ENTWICKLUNG

NACH ART DER STADT

Am Breslauer Platz ist zu bestaunen, wie sich die Stadt Köln Platzgestaltung vorstellt. Willkürlich wurden Säulenhallen hingestellt, Säulen auch als Beleuchtung und der Brunnen besteht ebenfalls aus Stelen. Diese sind allerdings im Verhältnis zu den Säulen recht klein geraten. Ansonsten: keine Bänke, kein Grün - die Aufenthaltsqualität geht gegen Null. Was man an Funktionen so braucht an einem Bahnhof - Parkplätze und Abstellplätze für Fahrräder - ist kaum vorhanden.

„Da steht er rum, der gemeine Kölner Tor und ist so dumm als wie zuvor“: mag er doch rätseln, was uns Säulen und Stelen zu sagen haben, die Stadt findet dies wohl besonders

urban. „Ein kleines Gesamtkunstwerk“ nannte Bezirksbürgermeister Andreas Hupke den neu gestalteten Breslauer Platz bei seiner Eröffnung - wieso sehen die Bürger das bloß anders? (ak)

VEEDEL-LEBEN

LIMESSTRASSE

Zu Beginn des Eigelsteins, hinter der Torburg, macht eine neue Tafel auf die Römer am Eigelstein aufmerksam. Die Info-Tafel regt zu einem Spaziergang durch Köln auf den Spuren der Römer an. Der Eigelstein war Teil der Limesstraße, die von Bonn nach Neuss führte. Im Mittelalter gab es eine mit einem Eichelstein geschmückte Grabstätte. Das habe dem Eigelstein seinen Namen gegeben, so lautet eine Theorie. Eine andere besagt, dass der Name von Adler - lateinisch aquila - abgeleitet sei. Die Franzosen sahen das auch so und nannten den Eigelstein Rue de l'aigle. (ak)

TERMINE

SPIELE-CAFE

Das Spiele-Cafe der Alten Feuerwache bietet Kindern jeglichen Alters und Eltern thematisch ausgewählte aktuelle Spiele und Spiele-Klassiker. Es gibt: vielfältige Brettspiele für verschiedene Altersstufen, Spiel-Beratung und Erklärung, Getränke und Gebäck. Der Eintritt ist frei. Termine sind: Sonntag, 26. Oktober, Sonntag, 9. November und Sonntag, 7. Dezember 2014.

Alte Feuerwache

Melchiorstraße 3

www.altefeuerwachekoeln.de

► NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 17.11.2014, 19:30 UHR, BRAUHAUS EM KÖLSCHE BOOR, EIGELSTEIN 121. ◀

Redaktion: Anne Klug (ak), Günther Halbreiter (gh), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Gerd Franke (gf); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Günther Halbreiter, Telefon 0221 / 13 90 832, ig@eigelstein.de • V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Götterbote als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de